

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 22 (1904)  
**Heft:** 246

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Tabakmonopol in Japan.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 15. Juni. Inhaberin der Firma Valerie Löwy in Zürich III ist Valerie Löwy, geb. Stromek, von Pressburg (Ungarn), in Zürich III. Waren-Versandgeschäft, Josephstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Karl Löwy-Stromek.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Vegetaria Zürich A. G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Juni 1903, pag. 865) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1904 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Vegetaria Zürich A. G. in Liq. durch Heinrich Pfeiffer in Zürich III, Präsident der Liquidations-Kommission, Martha Hiltl, geb. Gnouep, in Zürich I, Vizepräsidentin (beide bisher Mitglieder des Verwaltungsrates), und Erich Marks, von Pölsnitz, in Zürich V, 3. Mitglied, besorgt. Der Präsident oder die Vizepräsidentin zeichnet mit dem 3. Mitgliede zu zweien gemeinsam. Die Unterschrift des Amrosius Hiltl ist erloschen.

16. Juni. Die Firma E. Kambli, Sohn, Coiffeur, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 830) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

###### Bern — Berne — Berna Bureau de Montier.

1904. 16. juin. Le chef de la maison J. Ries-Bögli, à Châtelat, est Judith Ries, née Bögli, épouse de Gottfried Ries, originaire de Mett (Nidau), domiciliée à Châtelat. Genre de commerce: Vins et bière en gros. Bureau: Châtelat.

###### Bureau Wangen.

16. Juni. Inhaber der Firma Otto Imhoof in Herzogenbuchsee ist Otto Imhoof, von Hellsau, wohnhaft in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur «Sonne» in Herzogenbuchsee.

###### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Balsthal.

1904. 12. Juni. Unter dem Namen Volkskonsum Mümliswil-Ramiswil hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Mümliswil-Ramiswil gemäss Statuten vom 30. August 1903 auf unbeschränkte Zeitdauer eine Genossenschaft gegründet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf der für die Mitglieder benötigten Lebensmittel und andere Gebrauchsgegenstände mit Ausnahme von Spirituosen, Schuhwaren, Bekleidungsstücke, Mercerie, Bonneterie und Quincaillerie-Waren, unter Befolgung der Barzahlung gegen mässige Vergütung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglieder können alle in der Einung Mümliswil-Ramiswil niedergelassenen Personen werden, welche die Statuten anerkennen und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu Eigentum der Genossenschaft entrichten. Die Aufnahme erfolgt durch Verwaltungsratsbeschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk, b. durch Todesfall, c. durch schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihre Ansprüche auf etwaige Rückvergütung aus laufender Rechnung und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Betriebskommission, und e. die Angestellten. Gegenwärtige Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gustav Häfeli, Gottfried Kissling, Josef Probst, Plus Walter, August Dohler, Niklaus Kamber, Adolf Bader, Paul Grollmund, Gottlieb Brunner, Albin Rötheli, Karl Häfeli, Urs Josef Füg, Alois Bader, Baptist Probst und Ferdinand Kupper, alle in Mümliswil. Der Präsident des Verwaltungsrates, gegenwärtig Gustav Häfeli, und der Verwalter, gegenwärtig Josef Kamber, beide in Mümliswil, vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 16. Juni. Inhaber der Firma Conr. Kroenlein, Gerber, in Stein am Rhein ist Conrad Kroenlein, von und in Stein am Rhein. Natur des Geschäftes: Gerberei.

###### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 16. Juni. Inhaber der Firma Schudel Hermann in Marbach ist Hermann Schudel, von Beggingen (Schaffhausen), in Marbach. Maurer-, Gipser- und Zementiergeschäft. Ranft-Marbach.

16. Juni. Inhaber der Firma Albert Keller in Rheineck ist Albert Keller, von Walzenhausen, in Rheineck. Rideauxfabrikation. Am Fahr und Ruhi vom 1. Juli an.

16. Juni. Inhaber der Firma Jac. Süss in Krontal-St. Fiden (Tahlat), ist Jacob Süss, von Remigen (Aargau), in Krontal. Architektur- und Bau-bureau. Hagenhuch.

16. Juni. Inhaber der Firma Jos. Germann-Huber in Däschlehausen, Gemeinde Heggenschwil, ist Johann Joseph Germann, von Muolen, in Däschlehausen. Futter- und Getreidehandlung.

16. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma E. Schubiger & Cie. in Uznach (S. H. A. B. Nr. 34 vom 30. Januar 1902, pag. 133) ist der Kommanditär Dr. Moritz Schubiger infolge Todes ausgeschieden und infolge dessen seine Kommandite erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär in die Gesellschaft ein: Witwe Mathilde Schubiger-Fuchs in Uznach mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken).

16. Juni. Die Firma Albert Brändle z. Hirschen in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 401 vom 24. Oktober 1903, pag. 1601) ist infolge Weg-zuges erloschen.

Inhaber der Firma Jacob Sturzenegger in Ganterschwil ist Jacob Sturzenegger, von Reute (Appenzel A.-Rh.), in Ganterschwil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Wirtschaft und Bäckerei. Zum «Hirschen».

16. Juni. Die Firma Albert Stiefel in Wil (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. Juni 1883, pag. 752) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Wilh. Stiefel in Wil ist Wilhelm Stiefel, von Wintereg (Zürich), in Wil. Eisenhandlung. Untere Vorstadt, Toggen-burgerstrasse 274/275.

16. Juni. Käsergenossenschaft Oberhirsland-Uznach, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, pag. 1078). Aenderungen im Vorstand: Gottfried Schubiger, von und in Uznach, Präsident; Ferdinand Riklin, von und in Ernetschwil, Kassier, und Konrad Würmil, von Gommis-wald, in Ernetschwil. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv.

16. Juni. Consumverein St. Georgen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1902, pag. 105). Aenderungen in der Kommission: Albert Stadler, Präsident; Rudolf Fischer, Aktuar, beide in St. Georgen, Fritz Jäck, von Mühlheim, in St. Gallen, Johannes Schefer, von Teufen, Jacob Geschwend, Zimmermeister, von Tablat, Hubert Leithe, von München, alle in St. Georgen, Albert Berner, von Rapperswil (Aargau), in St. Georgen, und Jacob Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen; letzterer ist Vize-präsident.

###### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Mendrisio.

1904. 15. giugno. Gli Eredi fu Dr Carlo Pasta, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 7 giugno 1894, n° 137, pag. 555), notificano: Che alla denomi-nazione del loro albergo, sito alla Bella Vista, Monte Generoso, aggiungono «Bella Vista» quindi si chiamerà d'ora innanzi «Hôtel Monte Generoso e Bella Vista».

###### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne.

1904. 14. juin. Sous le nom de Association Coopérative de Menuiserie de Lausanne, il s'est constitué, par statuts du 31 mai 1904, une asso-ciation coopérative de production. Son siège est à Lausanne, sa durée est illimitée. L'association a pour but de donner à chacun de ses membres une situation économique et un travail rémunérateur. Elle cherche à atteindre ce but: a. par l'entreprise de tous travaux de menuiserie et l'exécution de ceux-ci dans les ateliers de l'association; b. par la réalisation d'économies qui seront employées en partie à la formation du capital social indivisible, en partie à des répartitions aux sociétaires, selon le mode indiqué à l'art. 9. Les obligations de l'association sont garanties par l'avoir de celle-ci, les membres étant exonérés de toute responsabilité personnelle. L'avoir social est constitué: a. par les parts des sociétaires; b. par les dépôts des sociétaires jusqu'à concurrence d'une somme de quinze cents francs. Chaque sociétaire en entrant dans l'association est tenu de verser à celle-ci, sous forme de part, une somme de cinq cents francs. Cette part est personnelle et intransmissible, les parts ne portant pas intérêts. Les membres de l'association sont tenus de laisser en dépôt pour servir des garanties aux engagements de l'association, les bénéfices qui leur sont dus selon l'art. 3 et 9 jusqu'à ce que le total atteigne, outre la part de cinq cents francs, une somme de quinze cents francs par membre. Les sociétaires ne peuvent exiger le versement des bénéfices leur revenant, tant que les sommes inscrites dans leur compte de dépôt n'atteignent pas quinze cents francs pour chacun. Toutefois ce dépôt peut, au gré des sociétaires, être constitué par un ou plusieurs versements à la caisse de l'association. L'assemblée générale annuelle fixe pour chaque année, le taux d'intérêt à servir aux dépôts des sociétaires. Le bénéfice net de l'exploitation, déterminé par le bilan et le compte de profits et pertes, sera réparti de la façon suivante: 1° 30% au fonds de réserve; 2° 60% aux sociétaires, au prorata des heures de travail, fournies par chacun d'eux, pendant le cours de l'année. Les heures de maladie d'un membre ne seront pas déduites pour la répartition des bénéfices; 3° 5% suivant les décisions de l'assemblée générale; 4° 5% à la maison du peuple de Lausanne. Tout menuisier désirant entrer dans l'association doit en faire la demande

écrite adressée au conseil d'administration. Le candidat est tenu avant de faire sa demande, de travailler pendant six mois au moins dans les ateliers de l'association. Les sociétaires ont droit de se retirer en tout temps, moyennant un avertissement de six mois, cet avertissement doit être donné par écrit au conseil d'administration. Les parts et dépôts des sociétaires leur sont remboursés lorsqu'ils perdent cette qualité. Le remboursement ne se fait toutefois que six mois après l'acceptation du bilan d'exercice en cours. Les membres sont convoqués en assemblée générale, dans les trois mois qui suivent la fin de l'exercice annuel, par carte adressée à chacun d'eux. L'association est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des membres du conseil d'administration. Celui-ci est composé de Henri Badoux, président-gérant; Jean Wollmy, vice-président-caissier, et Edouard Arnaud, secrétaire, tous domiciliés à Lausanne.

16 juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Louise Madol, à Lausanne, chapellerie (F. o. s. du c. du 17 octobre 1885, n° 102, page 661);

Arth. Rossier, à Lausanne, Café des Trois Suisses (F. o. s. du o. du 1<sup>er</sup> avril 1903, n° 134, page 533).

#### Genf — Genève — Ginevra

1904. 14 juin. La société en nom collectif Leschaud et Coulin, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1894, n° 48, page 192), est dissoute par suite du décès de l'associée Jeanne-Dorothee Leschaud, survenu le 27 avril 1904.

L'associée Louise-Mathilde-Césarine Coulin, de Genève, y domiciliée, est restée, dès cette date, chargée de l'actif et du passif de la maison, qu'elle continue seule, sous la raison **Mathilde Coulin**, à Genève. Genre d'affaires: Commerce de mercerie et bonneterie. Magasin: 8, Rue du Commerce.

14 juin. La raison **A. Locca**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1897, n° 222, page 913), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Sa veuve, Susanne-Mathilde Locca, née Tavernier, et son fils, Eugène-Ange Locca, tous deux de Genève et domiciliés à St-Jean (Petit-Saconnex), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Vve A. Locca et fils** une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juin 1904, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de **A. Locca**, ci-dessus radié. Genre d'affaires: Entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie. Locaux: 32, Rue du Temple.

14 juin. Le chef de la maison **C. Chabert**, à Genève, commencée en avril 1902, est Constantin Chabert, notaire honoraire, d'origine française, domicilié à Thonon (Haute-Savoie). Genre d'affaires: Agence d'affaires immobilières, prêts hypothécaires. Bureau: 4, Quai Pierre-Fatio, sous l'enseigne et sous-titre: «Contentieux Français».

14 juin. La raison **C. Laroche**, à Genève (F. o. s. du o. du 30 août 1901, n° 302, page 1207), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 21 décembre 1903.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve J. Laroche**, à Genève, par la veuve du précédent, Jeanne-Marguerite Laroche, née Martin, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Coiffeur, articles de toilette et parfumerie. Magasins: 4, Rue du Mont-Blanc.

## Gladbacher-Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu M.-Gladbach.

### Bilanz auf 31. Dezember 1903.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Mk. 4,800,000.	—	Wchselforderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	—
» — —	—	Sonstige Forderungen:	—
» 499,042.	10	a. Rückstände der Versicherten.	—
» 495,038.	50	b. Ausstände bei General-Agenten beziehungsweise Agenten.	—
» 198,609.	80	c. Guthaben bei Banken.	—
» 10,432.	90	d. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.	—
» — —	—	e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	—
» 835.	20	f. Anderweit:	—
» — —	—	Guthaben bei der Beamten-Pensionskasse;	—
6,005,509	40	» 1,550. 90	—
» — —	—	Mk. 219,067. 70	—
» — —	—	Kassenbestand.	—
» 1,113,500.	—	Kapitalanlagen:	—
» 2,099,750.	90	a. Hypotheken und Grundschulden.	—
» — —	—	b. Wertpapiere.	—
3,432,318	60	c. Darlehen auf Wertpapiere.	—
» — —	—	d. Wechsel.	—
» — —	—	e. Anderweit.	—
205,308	—	Mk. 205,308. —	—
» — —	—	Grundbesitz.	—
» — —	—	Inventar.	—
» — —	—	Mk. — —	—
» — —	—	Sonstige Aktiva.	—
» — —	—	Noch zu deckende Organisations- (Einrichtungs-) Kosten (bei Gegenseitigkeitsvereinen).	—
» — —	—	Verlust.	(B. 13)
9,643,136	—	Gesamtbetrag.	—
		Aktienkapital . . . . .	Mk. 6,000,000. —
		Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	—
		a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge) . . . . .	» 2,122,491. 50
		b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve) . . . . .	» 425,101. 10
		c. Anderweit . . . . .	» — —
		8,547,592	60
		Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten (Reallasten, Renten u. s. w.) auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva . . . . .	Mk. — —
		Barkautionen . . . . .	» — —
		Sonstige Passiva:	—
		a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen . . . . .	» 76,468. 90
		b. Anderweit: Noch nicht abgehobene Dividende früherer Jahre . . . . .	» 1,550. —
		Reservefonds (Kapitalreserve) . . . . .	Mk. 600,000. —
		Spezialreserven:	—
		Aussergewöhnliche Reserve . . . . .	» 50,000. —
		Gewinn . . . . .	367,524 50
		Gesamtbetrag	9,643,136 —

M.-Gladbach, den 28. April 1904.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Vorstand: Der General-Direktor:  
**Quack.** **Thyssen.**

## Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Actiengesellschaft in M.-Gladbach.

### Bilanz pro 31. Dezember 1903.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
2,160,000	—	Hinterlegte Sola-Wechsel der Herren Aktionäre über den nicht eingezahlten Aktien-Kapital-Betrag.	—
3,439	31	Kassa-Bestand.	—
» — —	—	Wechsel-Bestand.	—
» — —	—	Mobilien und Geschäfts-Utensilien: abgeschrieben.	—
» — —	—	Zinsbar angelegte Kapitalien:	—
2,352,709	61	Mk. 1,824,927. 79.	—
» 70,040.	24	a. Effekten zum Kurse nach Massgabe gesetzlicher Bestimmung.	—
» 457,741.	58	b. Ausstände bei den Bankiers.	—
» — —	—	c. Sonstige zinstragende Guthaben.	—
» — —	—	Ausstände:	(B. 23)
» — —	—	Mk. 1,682,160. 63.	—
» 34,975.	17	a. bei Gesellschaften.	—
» 1,319,041.	04	b. bei Agenturen.	—
» — —	—	c. für Lebensversicherungs-Reserve (in bar als Depot bei den rückversicherten Gesellschaften ruhend).	—
3,026,409	94	» 10,233. 10.	—
7,542,558	86	d. Sonstige.	—
		Nominal-Betrag der ausgegebenen Aktien . . . . .	2,400,000 —
		Schuldige Retrocessions-Prämien . . . . .	218,817 40
		Kreditoren in laufender Rechnung . . . . .	104,698 11
		Nicht eingelöste Dividendenscheine pro 1899 und 1902 . . . . .	720 —
		Tantième an Vorstand, Aufsichtsrat und Direktion . . . . .	26,251 93
		Prämien-Reserve abzüglich Anteil der Retrocessionäre . . . . .	3,210,000 —
		Schaden-Reserve abzüglich Anteil der Retrocessionäre . . . . .	638,957 —
		Kapital-Reserve . . . . .	Mk. 550,000. —
		Extra-Zuwendung pro 1903 . . . . .	» 50,000. —
		Mk. 600,000. —	—
		Dividenden-Ausgleichsfonds Mk 220,000	—
		Extra-Zuwendung pro 1903 » 50,000 » 270,000. —	870,000 —
		Dividende, 2000 Aktien à Mk. 36 = 30 % der Einzahlung auf die Aktien . . . . .	72,000 —
		Gewinn-Vortrag pro 1904 . . . . .	1,114 42
		Gesamtbetrag	7,542,558 86

Die Garantiemittel der Gesellschaft bestehen somit aus:

- 1) Grundkapital . . . . . Mk. 2,400,000. —
- 2) a. Kapitalreserve . . . . . Mk. 600,000. —  
b. Dividenden-Ausgleichs-Fonds » 270,000. —  
» 870,000. —
- 3) Prämien- und Schaden-Reserve netto . . . . . » 3,848,957. —  
Mk. 7,118,957. —

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Designation der Ware Designation des articles	Mai - Mai		Januar - Mai Janvier - Mai	
	1904	1906	1904	1906
Steinkohlen — Howille . . . . .	1,150,187	1,204,439	6,330,818	6,251,384
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole . . . . .	32,806	37,464	288,524	242,075
Schweineschmalz — Saindoux . . . . .	1,125	1,356	7,929	7,455
Weizen — Froment . . . . .	306,107	310,967	1,584,339	1,490,071
Hafer — Avoine . . . . .	32,734	111,484	468,289	428,695
Gerste — Orge . . . . .	4,574	6,938	36,344	34,151
Mais — Maïs . . . . .	25,522	32,070	221,723	213,310
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	18,329	16,682	91,065	82,300
Mehl — Farine . . . . .	21,485	17,473	129,420	124,030
Kaffee, roher — Café brut . . . . .	7,077	8,673	40,087	38,587
Robtabak — Tabac brut . . . . .	7,523	5,498	28,311	28,003
Roh- und Krystallzucker, Stampf (Pulv.) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pûl, déchets de sucre, sucre de raisins . . . . .	39,449	51,993	165,368	208,277
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken . . . . .	12,145	13,846	55,259	55,121
Sucre en pains, plaques, blocs . . . . .	12,409	12,634	55,780	53,294
Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine . . . . .	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — Vins en fûts . . . . .	124,441	130,347	566,206	574,424

### Verschiedenes — Divers.

**Tabakmonopol in Japan.** Durch das japanische Tabakmonopolgesetz vom 31. März 1904 wird der jetzige Zollansatz von 150% a. v. auf 250% erhöht werden.

Wie offiziell angezeigt wird, dürfen bis zum nächsten 30. Juni Tabak, Zigarren und Zigaretten noch zum bisherigen Zollansatz von 150% eingeführt werden.

Nach dem 1. Juli dürfen nur noch die Regierung oder Personen, welche von der Regierung hiezu autorisiert sind, Tabak importieren. Die Regierung kann jedoch zwischen dem 1. Juli und dem 1. Oktober Privatpersonen den Tabakimport zu eigenem Gebrauche zu dem alten Zollansatz gestatten. Nach diesem Datum hört alle private Einfuhr auf und die Steuer von 250% tritt allgemein in Kraft.

Die «Eastern World», rechnet aus, dass, nachdem vor den neuen Verträgen der Eingangszoll 5% gewesen, er jetzt 150% ist und künftig 250% sein wird, eine Zigarre, welche ursprünglich, sagen wir 10 Pfennige gekostet hat, sich in Japan wie folgt verteuert:

	Pfennig
Originalkosten der Zigarre	10,00
Verpackung, Verschiffung, Fracht, Versicherung, Landung, Kommission etc. . . . .	2,05
	12,05
Eingangszoll 250% . . . . .	30,12
Wert der Zigarre hieher geliefert . . . . .	42,17
Profit der Detailverkäufer in Japan 30% . . . . .	12,65
Somit kostet die 10 Pfennig-Zigarre den Käufer in Japan . . . . .	54,83

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Elektrizitätswerk Olten - Aarburg.

Aktiengesellschaft

**OLTEN**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur  
**neunten ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 2. Juli 1904, nachm. 3 Uhr, in unser Bureau in Olten eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1903/04, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Neuwahl der Kontrollstelle. (1444;)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. dies an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. bis 30. dies bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

In Aarau	bei der Aarg. Kreditanstalt.
„ Baden	„ „ Bank in Baden.
„ Luzern	„ „ Luzerner Kantonalbank.
„ Solothurn	„ „ Solothurner Kantonalbank.
„ Zürich	„ „ Bank in Baden, Filiale Zürich.
„ Olten	auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, 15. Juni 1904.

Für den Verwaltungsrat,  
Der Vize-Präsident:  
**Casimir von Arx.**

## Aktiengesellschaft Davosplatz - Schatzalp - Bahn.

### Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 8. Juli 1904, nachmittags 3 Uhr,  
im Kurhaus Davos.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1903, nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
- 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austritts.
- 3) Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.
- 4) Ermächtigung zum Verkauf des Nebengeschäftes Gasfabrik Davos.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt vom 15. Juni d. J. an im Bureau der Direktion der D. S. B. in Davos-Platz, Tanzbühlstrasse 9, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Basel, 15. Juni 1904.

Namens des Verwaltungsrates  
der Aktiengesellschaft Davosplatz-Schatzalp-Bahn,

Der Präsident:

**Dr. Ed. Kern.**

[1458]

## Prima französische Rotweine

eigener Ernte meines Gutes «Clos de St-Félix» aus bester Lage Südfrankreichs, garantiert rein, liefere à Fr. 40.—, 46.— und 54.— per Hekto franko verzollt Genf. Auf Wunsch liefere franko Bahnhof des Käufers. — Muster gratis. (959)

**B. DUMAS,** Propriétaire in Thézan (Aude), Frankreich.  
GENÈVE, 4, Rue Gevray.

**Tüchtige Vertreter gesucht.**

== Meine Filiale in Genf liefert auch gute Flaschenweine ==

## Rechtsanwalt Dr. Oskar Meyer

55, Gerbergasse, **BASEL** (Schweiz) Gerbergasse 55.

empfeht sich zur Führung von Prozessen, sowie zur Auskunft in allen schweizerischen Rechtsangelegenheiten. (1397)

## Service fusionné et combiné

à délai raccourci et prix réduits entre

## l'Angleterre et la Suisse

de

**A. Natural, Le Coultre & C<sup>ie</sup> & Hernu, Péron & C<sup>ie</sup> L<sup>td</sup>**

**GENÈVE** **BOULOGNE s/Mer**

Adr. télégraph.: Natural, Genève. Adr. télégraph.: Henricus, Boulogne-s.-mer

Direction pour la Suisse et la région française limitrophe:

**A. Natural, Le Coultre & Cie., Genève.**

Direction pour l'Angleterre et Boulogne s/Mer:

**Hernu, Péron & Cie. Ltd., Boulogne s/Mer.**

## Transports (1434;)

avec délais garantis et taxes réduites par service de groupage journalier en wagons spéciaux

Tarifs, formulaires et renseignements gratuits sur demande

## Vevey - Chardonne - Pélerin.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 27 juin 1904, à 3 heures de l'après-midi, à Baumaroche.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1903.
- 2<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 3<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs. [1385]
- 4<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5<sup>o</sup> Nominations statutaires.
- 6<sup>o</sup> Rapport de la commission d'enquête.
- 7<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de la société, gare Vevey du funiculaire, et à la disposition des actionnaires à partir du 15 juin 1904.

Les cartes de légitimation doivent être retirées au même bureau, du 15 au 25 juin, au soir. Elles donnent droit au transport gratuit sur le réseau de la compagnie le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie à partir de 2 1/2 heures.

Vevey, le 6 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **F. Chollet.**

## Oeffentliches Güterverzeichnis und Bürgschaftsruf.

Hotz, Heinrich Emil, gewesener Direktor der Baumwollspinnerei Emmenhof in Derendingen.

Die Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen werden hiemit aufgefordert, erstere ihre Forderungs-, Währschafts- oder Bürgschaftsansprüche, unter Vorweisung der Originaltitel oder beglaubigten Abschriften, und letztere ihre Schuldigkeiten innert 90 Tagen, also bis und mit 16. September 1904 dem unterzeichneten Amtsschreiber von Kriegstetten in Solothurn schriftlich einzureichen. [1457]

Im Unterlassungsfall können die Bürgschafts- und Währschaftsverbindlichkeiten des Erblassers den Erben gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden. (§ 737 des C. G. B.).

Solothurn, den 18. Juni 1904.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:

**Studer, Notar.**

# Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfiehlt das am neuen Badischen Güterbahnhof neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus, ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. (1968)

## PROSPECTUS.

# Société des Forces électriques de la Goule à ST-IMIER.

## Emission de 1000 actions au porteur, de fr. 500 chacune.

Nous mettons en souscription publique, au cours de fr. 525.—

### 1000 actions nouvelles de fr. 500.— chacune.

Un droit de préférence de souscription est réservé aux porteurs actuels d'actions, qui, moyennant deux anciennes actions auront droit à la souscription irréductible d'une nouvelle action. Si les souscriptions non privilégiées dépassent le nombre des titres à émettre, elles seront soumises à une réduction. Les porteurs d'anciennes actions devront mentionner sur le verso de leur bulletin de souscription, les numéros des actions qu'ils possèdent actuellement.

Les versements se feront:

Fr. 275.— . . . . . le 30 juin 1904,  
„ 250.— . . . . . le 31 décembre 1904.

Les souscriptions et les versements seront reçus sans frais, aux domiciles de souscription indiqués ci-bas.

Les versements en retard seront productibles d'un intérêt à 5 % l'an. La souscription est ouverte dès ce jour et sera close le 25 juin au soir.

St-Imier, le 15 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: P. Girod-Girard. Le président: F. Geneux.

### Domiciles de souscription:

Bureau de la société, à St-Imier,  
Banque cantonale de Berne et sa succursale à St-Imier,  
Caisse d'épargne et de prêts, à Berne.

(1455)

Les domiciles de souscription tiennent à disposition, des prospectus complets, contenant le bilan et tableau du développement de l'entreprise dès son début, ainsi que des bulletins de souscription, rapport du dernier exercice et statuts de la société.

## Société des Forces motrices de l'Avançon, Bex

Chemin de fer électrique BEX-GRYON-VILLARS

### L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 27 juin courant, à 2 heures du soir, à l'hôtel de ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1903.
- 2° Répartition du bénéfice de l'exercice de 1903.
- 3° Nomination de trois contrôleurs. (1387;)
- 4° Autres opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires aux bureaux de la société, à Bex, à partir du 12 courant.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées à Bex, au siège de la société, sur présentation des actions, jusqu'au 25 juin, au soir.

Bex, le 8 juin 1904.

Le conseil d'administration.

### Soolbad Laufenburg (Schweiz) (834)

Modernes Kuretablissemment direkt am Rhein.

Soolbäder. Kohlensäure-Bäder, neuestes System. Fichtennadelbäder. Separates Badezimmer im I. Stock. Massage. Prospekt gratis. Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger. Der Besitzer: X. Sufer, Sohn.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservefonds Fr. 2,170,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2452.)

### 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen,

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld; ferner bei unseren Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Frauenfeld, im Dezember 1903.

Die Direktion.

## Hôtel, Pension und Höhenkurort Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.  
Spezialtisch für Magenranke.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. Empfiehlt bestens

[642]

Dr. R. Stierlin-Hauser.